

## Auf solidem Grund gebaut

In den vergangenen gut drei Monaten wurden auf dem ganzen Areal der Überbauung «Dorf Hyyser» 247 Pfähle aus Beton gesetzt. Zur Anwendung gelangte dabei das sogenannte Vollverdrängungsbohrpfahl-System. Die Pfähle übernehmen eine wichtige Funktion. In erster Linie sorgen sie für die Stabilisierung des Bodens. Gleichzeitig leiten sie das nun mit den Hochbauten darauf entstehende Gewicht gleichmässig auf den Untergrund ab.

Auf der Seite Brünigstrasse sind die Aushubarbeiten abgeschlossen. Ein Teil des Aushubmaterials wurde fachgerecht auf den dafür eingerichteten Deponien entsorgt. Insgesamt wurden 7500 Kubikmeter Aushubmaterial abgeführt. Nach Abbruch und Freilegung des zweiten Untergeschosses des Verwaltungsgebäudes konnte mit dem auf der Baustelle gewonnen Kies- und Schottermaterial die Differenz zur eigentlichen Bodenplatte aufgefüllt werden. Mit dieser ökologischen Massnahme konnten insgesamt 3000 Kubikmeter Aushubmaterial wieder direkt vor Ort weiter verarbeitet werden.



Die Betonpfähle sind versetzt und Teile der Bodenplatte fertig betoniert. Die ersten Seitenwände sind ebenfalls hochgezogen.

Die in Etappen betonierte Bodenplatte für die Einstellhalle konnte in der Zwischenzeit zusammengefügt werden. Auf der Ostseite in Richtung Bahnhof werden die Aussenwände der Einstellhalle betoniert. In diesem Bereich sind Teile der Einstellhallendecke fertig geschalt und können in den kommenden Tagen betoniert werden. Auf der Seite Brünigstrasse sind die ersten Bodenplatten der zukünftigen Einstellhalle erstellt. Auf der Baustelle der Überbauung «Dorf Hyyser» mitten im Dorfzentrum von Sarnen sind neben den Bauleuten der Eberli AG auch Fachkräfte aus den Bereichen Elektroinstallationen und Sanitär im Einsatz. In den folgenden Wochen wird die Anzahl der heute 16 auf der Baustelle arbeitenden Fachkräfte schrittweise erhöht. Dank der minutiösen Planung konnten bisher sämtliche Arbeiten entsprechend dem ausgearbeiteten Bauprogramm umgesetzt werden.